



Enztal-Radweg



Enzklösterle

Direkt an der Quelle der Enz in Enzklösterle ist der Startpunkt des Enztalradwegs und das Tor zur Mountainbike-Arena Murg-/Enztal. Schwarzwald pur. Das Heidelbeerdorf bietet mit rund 200 km facettenreichen Rad- und Wanderwegen jede Menge Attraktionen: Heidelbeer- und Weinfest, Tanz- und Wanderwochen, abenteuerträchtige Freizeiteinrichtungen, eine hervorragende und vielseitige Gastronomie und vieles mehr! Speziell für Radfreunde gibt es ausgezeichnete fahrradfreundliche Unterkünfte in allen Kategorien.

Tourist-Information
75337 Enzklösterle
Tel. +49 7085 7516
www.enzklösterle.de



Bad Wildbad

Radfahrspaß mit Wellness, Wohlfühlen und gesundem Thermengenuss. Ein Bummel durch den herrlichen Natur-Kurpark, eine Fahrt mit der Bergbahn auf den Sommerberg oder aktiv mit dem Mountainbike auf unserer beliebten Downhill-Strecke unterwegs. Für Abwechslung ist gesorgt. Ganz nah an der Natur im Baumwipfelpfad Schwarzwald oder mit dem Rad auf dem gut ausgebauten Radwegenetz rund um Bad Wildbad auf Tour. Bad Wildbad heißt die Natur des Schwarzwalds erleben. Nutzen Sie unsere attraktiven Pauschalen!

Touristik Bad Wildbad GmbH
75323 Bad Wildbad
Tel. +49 7081 10280
www.bad-wildbad.de

Birkenfeld

Sehenswert ist in Birkenfeld der Marktplatz mit dem historischen Rathaus aus dem 16. Jh. und dem herrlichen Fachwerkensemble. Im Ortsteil Gräfenhausen finden sich im restaurierten Keltergebäude noch zwei intakte Kelterbäume aus dem 16. Jahrhundert, die auch heute noch jedes Jahr benutzt werden. Wie wär's mit einem Gläschen des herrlichen Weins oder leckeren Schwarzwälder Spezialitäten? Perfekt für die Pause oder den Abschluss eines erlebnisreichen Tages auf dem Rad rund um Birkenfeld.

Gemeindeverwaltung Birkenfeld
75217 Birkenfeld
Tel. +49 7231 4886-0
www.birkenfeld-enzkreis.de

Höfen an der Enz

Inmitten idyllischer Schwarzwaldlandschaft, vom glitzernden Flusslauf der Enz durchzogen und mit dem Prädikat Luftkurort ausgezeichnet, liegt Höfen an der Enz auf einer Höhe von 366 bis 712 m über dem Meer und ist idealer Ausgangspunkt für tolle Radtouren in herrlicher Landschaft, nicht nur auf dem Enztalradweg. Genießen Sie nach der Tour die typische Schwarzwälder Gastfreundschaft in unserer Hottellerie und Gastronomie. Das Freibad mit einem Massagepilz, Massagebecken, Kinder-, Wasserspiel- und Planschbereich bietet beste Unterhaltung.

Touristik Höfen
75339 Höfen an der Enz
Tel. +49 7081 78423
www.hoefen-enz.de

Pforzheim

Naturngemäß dreht sich in der Goldstadt vieles um Schmuck und Uhren. Im Schmuckmuseum, in den Schmuckwelten und dem Technisium Museum erfahren Sie hierzu viel Interessantes. Darüber hinaus warten auf Sie das Stadtmuseum, das Museum Johannes Reuchlin, Galerien, Theater und Kulturhaus Osterfeld, das historische Gasometer mit Panorama „Rom 312“ und der Wildpark mit Waldklettergarten. Rund um Pforzheim führt ein gutes Netz von Wegen durch Wälder und Wiesen, vorbei an Bächen und Seen und römischen Ruinen.

Tourist-Information Pforzheim
75175 Pforzheim
Tel. +49 7231 39-3700
www.pforzheim.de



Niefern-Öschelbronn

Niefern-Öschelbronn liegt auf halber Strecke des Enztalradwegs in herrlicher landschaftlicher Lage. Der Ort hat beste Einkaufsmöglichkeiten und ein gutes gastronomisches Angebot mit vielen Übernachtungsmöglichkeiten. Direkt am Radweg lädt ein beheiztes Freibad mit einer großen Wasserrutsche und ein Hallenbad zur Erfrischung ein. Der Bahnhof an der Strecke Karlsruhe – Stuttgart ist ganz in der Nähe des Radwegs. Sehenswert sind die Niefernburg, die ev. Kirche Niefern mit vielen Fresken und die historischen Fachwerkgebäude in Öschelbronn.

Gemeinde Niefern-Öschelbronn
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel. +49 7233 9622-0
www.niefern-oeschelbronn.de

Neuenbürg

Inmitten des malerischen Städtchens liegt der sogenannte „Umlaufberg“ mit Schloss und Museum, Schlossgarten und alter Burgruine. Auf halber Höhe steht die kulturhistorisch bedeutsame St.-Georgs-Kirche (alte Wehrkirche). Lohnenswert sind auch die idyllische Enzufer-Promenade, die Fachwerkkulisse am Marktplatz und das ehemalige Eisen- und Mangangerbergwerk „Frishglück“ oder ein Abstecher in das Naturschutzgebiet Eyachtal. Nach der Radtour lädt das beheizte Freibad zum erfrischenden Bad ein. Viel Spaß in Neuenbürg!

Kultur- und Tourismusamt
75305 Neuenbürg
Tel. +49 7082 79100
www.neuenbuerg.de

Mühlacker

In Mühlacker führt der Enztalradweg ab 2016 durch die neue grüne Mitte, die im Zuge der Gartenschau 2015 angelegt wurde. Durch die Renaturierung des Flusses wurden die Ufer zugänglich. Auf den neuen Hochufern ist jetzt reichlich Platz für Ruheoasen wie für Freizeitaktivitäten. Prchtige Gärten, schattenspendende Bäume, Fitness-Inseln, großzügige Spielräume, ein Aussichtshügel und ein Fontänenplatz sind durch ein stimmiges Wegenetz miteinander verbunden.

Stadt Mühlacker
75417 Mühlacker
Tel. +49 7041 876-10
www.muehlacker.de

Der Enztal-Radweg führt von der Quelle der Enz im nördlichen Schwarzwald bei Enzklösterle bis zu ihrer Mündung in den Neckar in Walheim. Die Wegstrecke beträgt etwas mehr als 100 km und ist in zwei Tagen gemächlich zu bewältigen. Flussabwärts ist die Tour ohne nennenswerte Steigungen für jede Altersgruppe geeignet. Unsere Tourenbeschreibung orientiert sich von der Enzquelle als Ausgangspunkt von Enzklösterle bis zum Endpunkt in Walheim. Selbstverständlich ist die Tour auch in umgekehrter Richtung sowie ab allen Orten unterwegs befahrbar, dann allerdings, so weiß der sportliche Fahrer, nehmen die Steigungen vor allem in Richtung Quelle zu.

Illingen

Die Gemeinde Illingen liegt am Rande der Region Nordschwarzwald. Zusammen mit seinem malerischen Ortsteil Schützingen ist Illingen an der südlichen Flanke der Stromberglandschaft gelegen. Der historische Ortskern mit zahlreichen Fachwerkhäusern und die malerischen Weinberge laden zum Verweilen ein. Für technisch und kulturell Interessierte bietet die historische Ölmühle in Illingen genau das Richtige. Wer es lieber etwas sportlich mag, kann im Kletterwald die Gemeinde von den Baumgipfeln aus erkunden.

Gemeindeverwaltung Illingen
75428 Illingen
Tel. +49 7042 8242-0
www.illingen-online.de

Bietigheim-Bissingen

In das von sanften Hügeln, Wäldern und Weinbergen geprägte Umland fügt sich die jahrhundertalte historische Innenstadt Bietigheims malerisch in das Enztal ein. Das 1507 erbaute Rathaus, das Stadtmuseum Hornmoldhaus, das mit seinen prächtigen Innenmalereien zu den bedeutendsten Renaissancegebäuden Süddeutschlands zählt, sowie die Lateinschule stellen ein stadtteilprägendes Ensemble dar. Rund um Bietigheim-Bissingen laden zahlreiche Radwege zu ausgedehnten Touren ein.

Touristinformation
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 7142 74227
www.bietigheim-bissingen.de

Vaihingen an der Enz

Vaihingen an der Enz erstreckt sich vom Enztal bis hin zu den Hängen des Strombergs. Überragt wird die Stadt von Schloss Kaltenstein, welches schon von Weitem die Besucher begrüßt. Vom Marktplatz eröffnet sich der Blick auf das Ensemble aus Rathaus, Schloss Kaltenstein und evangelischer Stadtkirche. Die Weinberge mit ihren Trockenmauern an den Steilhängen bieten eine beeindruckende Kulisse nicht nur auf dem Rad. Neben dem Enztalradweg kann man von hier aus z. B. zur Fachwerk- oder Mettertaltour starten.

Kultur- und Touristinformation
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. +49 7042 18-235
www.vaihingen.de



Oberriexingen

Eine kleine Stadt mit besonders schönem Kern, in der sich ein Rundgang durch die Altstadt lohnt. Die historische Stadtmauer ist in vielen Teilen erhalten, die Gassen sind winkelig und schmal. Der Ort war immer schon stark vom bäuerlichen Leben geprägt. Machen Sie sich das Vergnügen und entdecken Sie den Charme von Oberriexingen: Verträumte Winkel und alte Gassen an der idyllischen Enz. Die Möglichkeiten mit dem Rad sind vielfältig. Von der Mountainbikestrecke bis zum gemütlichen Radeln an der Enz ist alles geboten.

Rathaus Oberriexingen
71739 Oberriexingen
Tel. +49 7042 909-0
www.oberriexingen.de

Besigheim

Der Wein- und Erholungsort Besigheim – 2010 zum schönsten Weinort Deutschlands gewählt – liegt malerisch auf einer Anhöhe. Mit seinem mittelalterlichen denkmalgeschützten Stadtkern, von Weinbergen in einzigartiger Steillagen umgeben, bildet Besigheim ein idyllisches Ziel nicht nur für Radfahrer. Die Stadtsilhouette beeindruckt mit schmucken Fachwerkhäusern und stattlichen Wehrtürmen. Radfahren mit mittelalterlichem Ambiente und einladender Gastronomie, ideal als Pause oder Etappenpunkt für die Tour.

Stadtverwaltung Besigheim
74354 Besigheim
Tel. +49 7143 8078-0
www.besigheim.de



Walheim

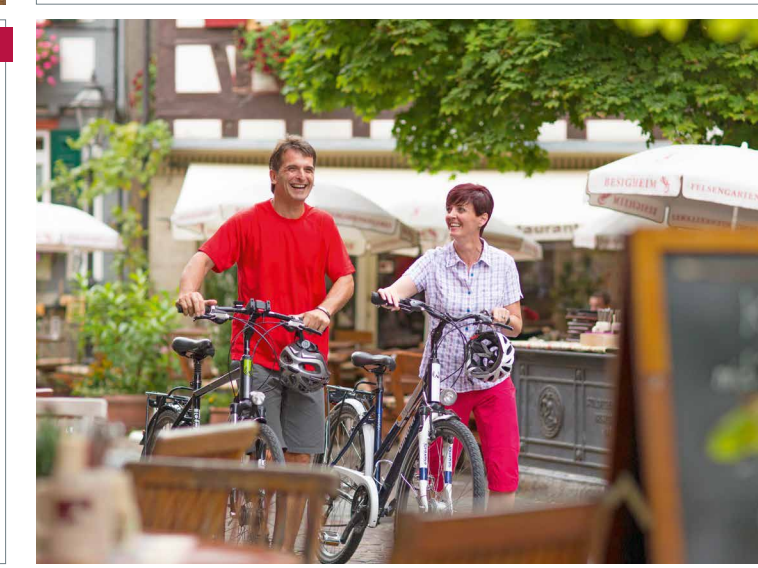
Der Wein- und Erholungsort Walheim am Neckar ist mit der Mündung der Enz in den Neckar der Schlusspunkt des Enztalradweges und gleichzeitig Anknüpfung an den Neckartalradweg. Die Bedeutung des römischen Walheims durch seine Lage an den Handelswegen Enz und Neckar erleben Sie im Museum Römerhaus. Neben dem Enz- und Neckartalweg laden zahlreiche Touren auch Mountainbikefreunde zum Radfahren ein. In Walheim findet sich auch eine Haltestelle des Stadtexpress Stuttgart-Heilbronn.

Gemeindeverwaltung Walheim
74399 Walheim
Tel. +49 7143 8041-0
www.walheim.de

Unterriexingen

Feldwege, Wanderwege, Radwege – die beiden großen Landschaftsschutzgebiete im Glens- und Leudelsbachtal sowie zahlreiche Naturdenkmäler sind die ideale Kulisse für ausgedehnte Radtouren in herrlicher Landschaft. Ein Abstecher mit dem Rad entlang der Glens ist empfehlenswert. Von Mühle zu Mühle erfährt man hier im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte. Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt mit dem historischen Kern ist der jährlich stattfindende Schäferlauf.

Stadtverwaltung Markgröningen
71706 Markgröningen
Tel. +49 7145 13-0
www.markgroeningen.de



Die einzelnen Streckenabschnitte

Enzklösterle > 20 km > Bad Wildbad > 9 km > Höfen an der Enz > 8 km > Neuenbürg > 7 km > Birkenfeld > 6 km > Pforzheim > 7 km > Niefern-Öschelbronn > 6 km > Mühlacker > 14 km > Illingen > 3,5 km > Vaihingen an der Enz > 8 km > Oberriexingen > 4 km > Markgröningen-Unterriexingen > 8,5 km > Bietigheim-Bissingen > 7 km > Besigheim > 3 km > Walheim am Neckar



Legende

- Autobahn: A8 - E52
- Bundesstraße: B294
- Landstraße
- Seitenstraße
- Bach
- Fluss
- Enzradweg
- Bahnlinie (Bahnhof)
- Sehenswürdigkeit/ Freizeiteinrichtung
- Tourist Information

Enzklösterle

Bad Wildbad

Höfen

Neuenbürg

Birkenfeld

Pforzheim

Niefern-Öschelbronn

Mühlacker

Illingen

Vaihingen an der Enz

Oberriexingen

Markgröningen

Bietigheim-Bissingen

Besigheim

Walheim am Neckar

Ort / Tourist-Info	GPS N	GPS O
Enzklösterle	48° 40' 01.59"	008° 28' 12.45"
Bad Wildbad	48° 44' 59.71"	008° 32' 58.20"
Höfen a. d. Enz	48° 48' 05.58"	008° 35' 00.61"
Neuenbürg	48° 50' 44.63"	008° 35' 19.28"
Birkenfeld	48° 52' 10.09"	008° 38' 09.53"
Pforzheim	48° 53' 27.92"	008° 42' 11.25"
Niefern-Öschelbronn	48° 55' 02.57"	008° 47' 10.67"
Mühlacker	48° 56' 45.45"	008° 50' 28.52"

Ort / Tourist-Info	GPS N	GPS O
Illingen	48° 57' 19.94"	008° 55' 13.07"
Vaihingen a. d. Enz	48° 55' 56.03"	008° 57' 21.82"
Oberriexingen	48° 55' 35.08"	009° 01' 42.94"
Unterriexingen	48° 54' 18.28"	009° 04' 49.31"
Bietigheim-Bissingen	48° 57' 35.32"	009° 07' 33.53"
Besigheim	48° 59' 58.16"	009° 08' 29.06"
Walheim am Neckar	49° 00' 39.67"	009° 09' 18.24"

Land & Leute

Wer den Landstrich zwischen Schwarzwald und dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg kennt, weiß wie die Menschen, die hier leben sind, weiß was echte Gastfreundschaft bedeuten kann. Echter Herzlichkeit und Fröhlichkeit begegnet man allerorten, man fühlt sich wohl, man ist willkommen. Vom tiefen Schwarzwald immer der Enz entlang bis zur Fachwerkstadt Besigheim und dem benachbarten Walheim, wo die Enz in den Neckar mündet. Vom Land zur Stadt, aber immer durch die herrlich abwechslungsreiche Landschaft des Enztales. Die Menschen indes ändern sich kaum. Schwäbisch, gemütlich, aber zupackend, wenn es darum geht, hilfsbereit zur Seite zu stehen. Fragende Blicke in die Radkarte werden meist spontan beantwortet. Wer eine Panne haben sollte, ist nicht lange allein, man hilft wo man kann, man zeigt was Gastfreundschaft bedeuten kann. Sie werden diese schätzen lernen, die Selbstverständlichkeit und Gelassenheit, genau das, was man sich für einen entspannten Radurlaub wünscht. Herzlich willkommen!

Kulinarik

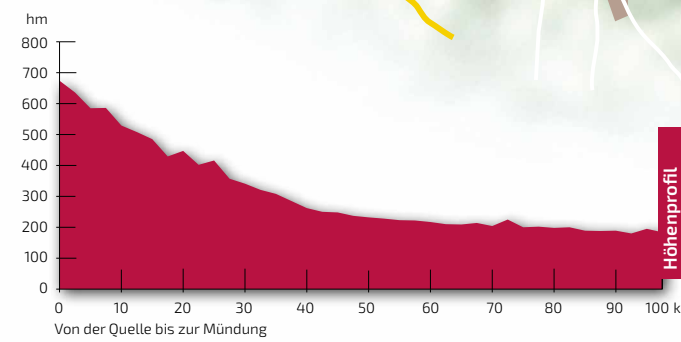
Schon mal den herrlichen Duft eines Schwarzwälder Schinkens erschnuppert? Hauchdünn geschnitten, mit dem unvergleichlichen Geschmack, den nur ein echter Schwarzwälder Schinken haben kann. Dazu ein kühles Bier, einen der herrlichen Weine, die im Enztal gedeihen oder – ganz radlergerecht – ein Glas Wasser oder Saft dazu. Wer im Enztal radelt, wird schnell bemerken, kulinarisch gibt es nichts zu missen, das Schlaraffenland ist wohl nicht weit. Und das nicht nur im Schwarzwald mit Besonderheiten wie der berühmten Schwarzwälder Kirschtorte, sondern auch im unteren Streckenbereich des Enzradweges, wo man in Städten und verträumten Fachwerkorten Halt macht und zur Pause in einen der zahlreichen Gasthöfe einkehrt und sich verwöhnen lässt. Die schwäbische Küche ist bekannt für ihre Vielfalt. Maultaschen in allen Variationen, selbstgemachte Spätzle, ein knuspriger Braten oder ein frischer Salat, der die Radlerbeine stärkt, zur nächsten Etappe, zur nächsten Leckerei. Na, Appetit bekommen? Auf geht's ins Enztal!

Pures Erlebnis

Wer den Radweg einmal von der Quelle bis zur Mündung abgefahren ist, hat vieles zu erzählen, hat viel erlebt. Im oberen Streckenbereich zeigt sich der Schwarzwald in seiner ganzen Ursprünglichkeit, mit allen Facetten, die der Streckenverlauf mit seinen weitläufigen Waldstücken, Holzlagern, Brunnen, Steigungen und Gefällstrecken so bietet. Weiter unten wird es nicht nur flacher, sondern auch städtischer. Die Goldstadt Pforzheim bildet die Schwelle zum unteren Verlauf der Enz und des Radwegs. Man taucht ein in eine weitläufige Landschaft, die Enz wird breiter und mächtiger, das Tal dehnt sich aus. Man trifft auf verträumte Fachwerkdörfer, fährt vorbei an Schrebergärten, kommt von Dorf zu Dorf, immer entlang an der sich durch die Landschaft schlängelnden Enz. Die Natur ändert sich ein weiteres Mal, es wird felsiger, an den Steilhängen gedeiht ein wunderbarer Wein. Was gibt es hier noch zu überlegen – der nächste Gasthof lädt zur Pause ein, ein leckeres Vesper mit einem Glas des hiesigen guten Tropfens: Das muss Urlaub sein.

Kultur

Bereits die alten Römer wussten wo es schön ist, wo es sich trefflich leben lässt. Da verwundert es nicht, dass man auch im Enztal an vielen Orten auf Spuren der römischen Geschichte trifft. Wer z. B. in Mühlacker einen Abstecher zur Ausgrabungsstätte der Villa Rustica macht, der weiß wo es schön ist. Aber auch die Jahrhunderte, Jahrtausende danach waren voller Geschichte, prägten die Kultur dieses einzigartigen Landstrichs. Die Enz und vor allem der Neckar waren Transport- und Handelswege für Güter aller Art. Wer sich das Logo des Enzradweges genauer ansieht, wird einen Flößer entdecken. Viele Jahrhunderte lang gehörten die Enztaflößer zum gewohnten Bild der Region; So wurde das wertvolle Holz aus dem Schwarzwald auf die Reise geschickt. Viele der mächtigen Fachwerkbauten, Städte und Dörfer zeugen vom Wohlstand, den der Handel auf den Flüssen mit sich brachte. Hier hat sich eine Kultur entwickelt, die bis heute prägend ist, die man auf ausgedehnten Radtouren auf dem Enzradweg allerorten entdecken und erleben kann.



Verkehrsinfos

Bahn
Alle Etappen-Orte, außer Enzklösterle, sind mit der Bahn zu erreichen (z. B. ab Pforzheim mit der S5 an allen Wochentagen im Halbstunden- oder Stundentakt bis nach Mitternacht). Die Fahrradmitnahme ist möglich.
Fahrplanauskünfte unter www.efa-bw.de
Der „Enztäler“ 3-Löwen-Takt-Radexpress ist die ideale Ergänzung zur Radtour auf dem Enzradweg. Fahrräder finden hier immer Platz.
Fahrplanauskünfte unter www.bahn.de

Kostenloser Parkplatz
Am Bahnhof in Walheim stehen kostenlose PKW-Parkplätze zur Verfügung. Sorglos parken und rauf aufs Rad zum Enzradweg.

Taxi/Bus
Von Bad Wildbad aus gibt es die Möglichkeit mit einem Taxi (Vorbestellung +49 7081 333) oder dem Bus bis zum Startpunkt der Enzquelle zu fahren.

